

Lyrikreihe "Beginn der Moderne"

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 30. Oktober 2004 17:13

Heike, danke für deine Antwort. Dieses Vorgehen klingt interessant, habe ich mir gleich aufgeschrieben.

Ich habe für meine - wie ja bereits geschrieben etwas 'schwierige' Reihe - für den 'reinen' Naturalismus nur eine Stunde eingeplant, in der Folgestunde soll der Übergang zum Impressionismus an einem Holz-Gedicht mit Mittelachsenausrichtung gezeigt werden. In meiner im Moment zu planenden Stunde würde ich gerne "Ein Andres" von Holz zum Gegenstand machen. Dieses Gedicht ist ein Gegenentwurf zu "Ein Bild" (einmal spielt das Ganze in der hohen Gesellschaft, die Dame liegt darnieder und hat am Ende Migräne; das andere in einem Hinterhaus, der Arzt kommt zu spät, die Mutter ist tot). Die Lehrerin hat bereits ein Referat zum Naturalismus verteilt, das dann in der Stunde gehalten werden soll. Könnte man da den Schülern nicht als vorbereitende HA schon das eine Gedicht zu lesen geben und sie konzentrieren sich dann in der Stunde auf das andere ("Ein Andres")? Die Form ist bei diesen beiden Gedichten recht nebensächlich.